

## Wohnüberbauung Hohenbühlstrasse Zürich (über Bhf Stadelhofen)



**Bauherr**  
**Generalunternehmer**  
**Architekten**  
**Bauingenieur**  
**Elektroingenieure**  
**HLK-Planer inkl. Fachbauleitung**  
**Gesamtkoordination Haustechnik**

**Francis T.E. Hodgskin**  
**Karl Steiner AG, Zürich**  
**Agps architecture, Zürich**  
**APT Ingenieure GmbH, Zürich**  
**Ruedi Luginbühl, Elektroplanung, Zürich**  
**Thomas Portmann GmbH, Urdorf**  
**Thomas Portmann GmbH, Urdorf**

Mit den beiden Neubauten wurde Minergiestandard angestrebt. Für das gesamte Projekt sind erhöhte Schallschutzanforderungen realisiert worden. Die Wärmeerzeugung für die Raumheizung sowie auch für die Warmwasserbereitung wird mittels Erdsonden über eine Wärmepumpe gewährleistet.

Die Wärmeverteilung erfolgt über Fussbodenheizung. Damit können die Räume im Sommer gekühlt werden. Freecooling Erdsonden.

Alle Räume sind mechanisch belüftet. Die Aussenluft wird über Erdregister vorgewärmt. Über einen eigens konstruierten Bodenkanal an der Fassade, welcher auch als Elektroerschliessung der Räume dient, wird die konditionierte Zuluft in den Raum gebracht. Über die Nasszellen sowie die Küchen wird die Abluft geführt.

Die Dunstabzugshauben werden mittels Dachventilator entlüftet, was eine hohe Luftleistung sowie einen geräuscharmen Betrieb gewährleistet. Bei Betrieb der Küchenabluft wird die normale Raumabluft geschlossen, damit die Druckverhältnisse im Raum konstant bleiben.

Die Überbauung ist wie folgt aufgebaut:

- 2. UG mit Kellerräumen, Wasch- und Trockenraum, Schutzraum und Technikzentralen
- UG mit Einstellhalle und Entrée
- In 2 Gebäuden je 3 Wohngeschosse

Speziell an diesem Projekt:

- Glasfassade Rundum
- Sichtbetonwände, keine Deckenauslässe, extrem wenig Innenwände, Sonnenschutz aus Metallvorhängen